

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag Maximilianeum, 81627 München Tel. 089/4126-2493,-2728

info@gruene-fraktion-bayern.de www.gruene-fraktion-bayern.de

Fax 089/4126-1494

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Johannes Becher BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vom 19.07.2022

- mit Drucklegung -

Strukturgutachten Flughafen München

Vorspruch:

Entsprechend der Aussagen des Freisinger Landrats Helmut Petz (Freie Wähler) liegt der Staatsregierung ein etwa 250 Seiten umfassendes Strukturgutachten vor, dass die Auswirkungen des Flughafens München auf die Flughafenregion, im Speziellen im Vergleich von zwei Bahnen gegenüber drei Bahnen am Flughafen, untersucht hat. Derzeit untersagt die Staatsregierung eine Veröffentlichung dieses Strukturgutachtens.

Ich frage die Staatsregierung:

- 1. A) Wie lautet der Inhalt des Strukturgutachtens? (bitte das entsprechende Gutachten der Beantwortung dieser Anfrage beilegen)
 - B) In Bezug auf welche Aspekte wurde im Rahmen des Gutachtens der sogenannte Prognosenullfall (Flughafen München mit zwei Bahnen) mit einem Münchner Flughafen mit drei Bahnen verglichen?
 - C) Welche Erkenntnisse liefert das Strukturgutachten in Bezug auf den Bedarf für den Bau einer dritten Start- und Landebahn am Flughafen?
- 2. A) Von wem wurde das Strukturgutachten in Auftrag gegeben?
 - B) Wer wurde mit der Erstellung des Gutachtens beauftragt?
 - C) Welche Kosten sind für die Erstellung des Gutachtens entstanden? (bitte aufschlüsseln nach Kostenträgern)
- 3. A) Aus welchen Gründen hat das Wirtschaftsministerium eine Veröffentlichung und Verwendung der Daten aus dem Gutachten untersagt?
 - B) Welche Fehler und Mängel weist das Gutachten nach Ansicht der Staatsregierung genau auf, die einer Veröffentlichung entgegenstünden?
 - C) Wie steht die Staatsregierung zu dem Vorwurf, das Strukturgutachten würde lediglich unter Verschluss gehalten, weil die Ergebnisse dem Bau einer dritten Start- und Landebahn am Flughafen München entgegenstünden?

VorAn - Dokument - ID: 123832 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingereicht von Becher, Johannes am 19.07.2022 - 9:56

Status: eingereicht seit 19.07.2022 - 9:56

- 4. A) Wurde das Gutachten trotz der von der Staatsregierung wahrgenommenen Mängel bezahlt?
 - B) Wenn ja, warum wurde ein fehlerhaftes Gutachten mit Steuergeldern bezahlt?
- 5. A) Hat die Staatsregierung mit Bezug auf die wahrgenommenen Mängel eine Überarbeitung des Gutachtens gefordert?
 - B) Wenn nein, warum nicht?
 - C) Wenn ja, wurden die wahrgenommenen Mängel behoben?
- 6. A) Plant die Staatsregierung, ein neues Strukturgutachten in Auftrag zu geben oder zumindest die Erstellung zu unterstützen?
 - B) Wie will die Staatsregierung sicherstellen, dass ein neues Gutachten nicht erneut die wahrgenommenen Mängel aufweist?
 - C) Wird ein neues Strukturgutachten unabhängig vom Ergebnis veröffentlicht werden?